



**Universität
Marburg**

Ausschreibungs-ID:
fb16-0003-pj-2026



Eintrittstermin:
01.11.2026



Bewerbungsfrist:
20.08.2026



Entgeltgruppe:
1.050 €/Monat



Befristung:
6 Monate



Umfang:
40 Std./Woche

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Pharmazie, Institut für Pharmazeutische Chemie, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Kolb, ist zum 01.11.2026 befristet auf 6 Monate eine Stelle (40 Std./Woche) als

Berufspraktikant*in (Pharmazeut*in im praktischen Jahr)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre, insbesondere die Betreuung von Studierenden im Praktikum „Instrumentelle Analytik“
- Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zur Aufklärung der Spezifität der G-Protein:Rezeptor Interaktionen
- Analyse von Sequenzalignments und Molekulardynamiksimulationen
- Durchführung und Analyse von Dockingrechnungen auf GPCRs

Die Beschäftigung erfolgt als Pharmazeut*in im Praktikum im Rahmen der praktischen Ausbildung nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 2d Approbationsordnung für Apotheker (AAppO) zum Zweck der praktischen Anerkennung für Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten nach Abschluss des Studiums der Pharmazie und stellt somit ein Pflichtpraktikum dar.

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss des Zweiten Abschnitts der Pharmazeutischen Prüfung
- Sehr gute bis gute Studienleistungen
- Sehr gute bis gute theoretische Kenntnisse in Medizinalchemie und computergestützter Wirkstoffentwicklung
- Praktische Erfahrungen auf dem Gebiet Chemoinformatik, insbesondere bei der Durchführung von Dockingrechnungen und der Verarbeitung großen Datenmengen auf linuxbasierten Computersystemen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Peter Kolb



+49 6421-28 25908



peter.kolb@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 20.08.2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an anja.moser@uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland